



Bericht über Status und Aktivitäten der Paritätischen Kommission Bilanzbuchhaltungsberufe im Jahr 2011 vorgelegt in der 89. ordentlichen Sitzung am 18. Jänner 2012

Geschäftsordnung

11 ordentliche Sitzungen, 1 Klausurtagung – Teilnehmer: Mitglieder und Ersatzmitglieder, Mitarbeiterinnen der PK, fallweise Vorsitzende der Prüfungskommission Geschäftsführung

45 Geschäftsführungsbesprechungen – Teilnehmer: Vorsitzender, Stellvertreter, Mitarbeiterinnen

Einrichtung einer Disziplinarkommission und einer Disziplinaroberkommission, Nominierung und Bestellung des Kammeranwaltes und der Mitglieder.

Bestellungen / Anerkennungen / Suspendierungen / Disziplinarfälle

339 Anträge auf Bestellung zu einem Bilanzbuchhaltungsberuf (BibuG § 49)

54 Anträge auf Anerkennung als berufsberechtigte Gesellschaft (BibuG § 62)

62 Anträge auf Zulassung zur Fachprüfung in Verbindung mit anrechenbaren abgelegten Prüfungen (BibuG §§ 15, 24, 28, 32)

42 Anträge auf Anrechnung abgelegter Prüfungen

Bearbeitung von 109 Anfragen bezüglich Erlangung einer Berufsbefugnis

4 Suspendierungen, davon 3 rechtskräftig

6 Widerrufe, davon 4 rechtskräftig

2 Disziplinarfälle, davon 1 offen.

Status per 31.12.2011

BILANZBUCHHALTUNGSBERUFE

Bestellungen

davon in 2011

3297 davon aufrecht 3197

336 (gegenüber 264 im Jahr 2010)

Bilanzbuchhalter	2946 davon aufrecht 2868
Mitglieder WKÖ	1460
Mitglieder KWT	1408
Buchhalter	229 davon aufrecht 210
Personalverrechner	122 davon aufrecht 119

Verteilung auf die Bundesländer

Wien	547
Niederösterreich	683
Oberösterreich	492
Steiermark	431
Salzburg	246
Tirol	377
Vorarlberg	167
Kärnten	173
Burgenland	78
Ausland	3

Abwicklung **des Kammerwechsels** per 1.1.2012

Von der KWT zur WKÖ 24
Von der WKÖ zur KWT 8

SELBSTÄNDIGE BUCHHALTER
(Kompetenz der Paritätischen Kommission) 670

Aufrechte Berufsberechtigungen insgesamt: 3867

davon Männlich	1333
Weiblich	2327
Gesellschaften	207

Aktenzahl (seit 1.1.2007 formal abgewickelt) Anzahl der betroffenen Personen: 4733.

Vorgangsentscheidungen der Paritätischen Kommission

- Bilanzbuchhalter dürfen auch Anmeldungen zur Sozialversicherung vornehmen
- Gesellschaften mit KWT Mitgliedschaft müssen sich auch ‚Bilanzbuchhaltergesellschaft‘ nennen (gilt auch für Steuerberater und Wirtschaftsprüfer)
- Abgrenzung ‚Zweigstelle‘ vs. ‚ausgelagerte Abteilung‘
- Prüfungskommissare unterliegen der Fortbildungsverpflichtung des BibuG

- Für Teilprüfungen der Ausbildungsinstitute in Abweichung von der Prüfungsordnung der PK ist eine Erfolgsquote von 70 % erforderlich
- Schriftliche Prüfungen von Ausbildungsinstituten werden nur bei mindestens 60 % übereinstimmender Themenabdeckung anerkannt
- Zum Nachweis der Fortbildungsverpflichtung 2011 werden alle (keine zufällige Auswahl) Geschäftsführer der berufsberechtigten Gesellschaften (aktiv, nicht ruhend) aufgefordert.

Legistik

Fertigstellung der geänderten Ausübungsrichtlinie und Übermittlung an das Ministerium (offen)

Vorschlag zur Änderung der Bestimmungen zum Prüfungswesen und Übermittlung an das Ministerium (offen)

Vorschlag zur Änderung der Disziplinarbestimmungen im BibuG und Übermittlung an das Ministerium (offen)

Zusammenfassung aller Novellierungsvorschläge (35) und Übermittlung an das Ministerium (offen)

Entscheidung des VwGH bezüglich Beschwerde gegen OÖ. Landesregierung – Beschwerde der PK abgewiesen

Unterschiedliche Interpretation der Sozialversicherungsträger bei Anfragen über bestehende Dienstverhältnisse von gewerberechtlichen Geschäftsführern – bis dato Auskunftsverweigerung von Gebietskrankenkassen.

Fachprüfung und Prüfungsakkreditierung

Von der PK veranstaltete Prüfungen 2011 : 5 schriftliche Klausuren 2 mündliche Prüfungstage (Erfolgsquote schriftlich 31 %, mündlich 74 %)

Ex – post Akkreditierungen: 536 (Steigerung um 41 % gegenüber 2010)

Ex- ante Akkreditierungen: 19

Neue Themenkonkretisierungen erarbeitet und den Ausbildungsinstituten zur Verfügung gestellt

Neue detaillierte Unterlagen und Anweisungen für ex-ante und ex-post Überprüfungen erarbeitet und getestet

Schriftliche Klausurinhalte auf den aktuellen gesetzlichen Stand gebracht und erweitert

Umstellung der schriftlichen Klausuren auf Internet, dadurch Möglichkeit diese unabhängig vom Ort jederzeit durchzuführen

4 Schulungen / Abstimmungsmeetings mit Prüfungskommissaren bzw. Ausbildungsinstituten zur Diskussion und Abstimmung der verbesserten Richtlinien für Prüfungen und Akkreditierungen

Vorschlagliste für Neubestellung der stv. Prüfungsausschuss-Vorsitzenden nach Ablauf der Funktionsperiode 2012 beschlossen und dem Ministerium übermittelt (offen).

Fortbildung

Durchführung des Verfahrens zum Nachweis der gesetzlichen Fortbildung für 2010 – Ergebnis: Positiv bei 79 % der Bilanzbuchhaltungsberufe bzw. 56 % der SBH.

Vorbereitung des Verfahrens 2012 (für 2011).

Informationswesen

Laufende inhaltliche Betreuung der Homepage www.bilanzbuchhaltung.or.at

Laufende persönliche, fernmündliche bzw. schriftliche Auskunftserteilung

Newsletter an alle Berufsberechtigten (Bilanzbuchhaltungsberufe bzw. WKO-SBH)

Diverse Vorträge bei den Interessenvertretungen

Schulungsveranstaltungen bei Ausbildungsinstituten.

Infrastruktur und Finanzen

Verbesserung der IT-Unterstützung (neue Standleitung, Erweiterung der Applikation, Abfrage- und Statistiktool), Übernahme der Verträge für IT-Unterstützung von der KWT

Ersatz der veralteten Bildschirmgeräte in den Büroräumen

Rechnungsabschluss 2010 beschlossen und den Kammern übermittelt

Quartalszwischenberichte zum Budget 2011 erstellt und genehmigt

Budget 2012 beschlossen und den Kammern übermittelt.

Sonstiges

Keine personellen Veränderungen 2011 bei PK und Geschäftsführung

3 neue Prüfungskommissäre ernannt

Regelmäßige Abstimmung und mit und Statusbericht an Aufsichtsministerium

Informationsaustausch mit Interessenvertretungen

Funktionsperiode der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder der Paritätischen Kommission läuft Ende 2012 aus.

Dkfm. Dr. Friedrich Bock

Mag. Ulrike Lauber

Mag. Michael Effenberg